- **Konstruktionskategorie D - „geschützte Gewässer“ nach der Richtlinie Nr. 94/25/EC des Europäischen Parlaments und Europarats.**
- **Für die Fahrt auf Binnengewässerwegen konstruiertes Freizeitboot, wo man eine Windstärke bis 4 Grad Beaufort inklusive und eine Wellenhöhe bis 0,5 m inklusive erwarten kann.**
- **Das Boot wurde in Übereinstimmung mit der Norm EN ISO 6185 - 1, Kategorie IIIB hergestellt.**
- **Zusammenhängende Normen: EN ISO 10087, EN ISO 10240, EN ISO 14945.**

Indexverzeichnis:

Sehr geehrter Kunde,
dieses Handbuch soll Ihnen helfen, Ihr Boot leicht und sicher zu beherrschen.
Es enthält eine detaillierte Beschreibung des Bootes, der mitgelieferten oder eingebauten Ausstattung, seinen Aufbau und Informationen über seine Bedienung und Wartung. Lesen Sie es bitte sorgfältig und machen Sie sich vor dessen Verwendung mit dem Boot vertraut.
Sollte dies Ihr erstes Boot sein oder Sie den Bootstyp wechseln und Sie damit nicht gut vertraut sind, so sammeln Sie bitte vor Ihrer ersten Ausfahrt zu Ihrer Sicherheit und Steigerung des Komforts Erfahrungen mit der Bedienung und Steuerung. Ihr Verkäufer oder die nationale Yachtföderation oder ein Yachtklub empfiehlt Ihnen gerne entsprechende Kurse oder Instruktoren.
Bewahren Sie bitte dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf und übergeben Sie es dem neuen Eigentümer, sollten Sie dieses Boot verkaufen.

Indexverzeichnis: **Seite**

1. Kontrolltabelle 13
2. Technische Beschreibung 13
3. Anweisungen zum Aufblasen des Bootes 14
4. Fahrt mit dem Boot 14
5. Zusammenfalten des Bootes 15
6. Bedienung der Ventile 15
7. Pflege und Lagerung 15
8. Garantiebedingungen 15
9. Reparatur des Bootes 15
10. Entsorgung des Produkts 16
11. Entsorgung der Verpackung 16
12. Herstellerschild 16
13. Hinweis 16

©2009

1. KONTROLLTABELLE

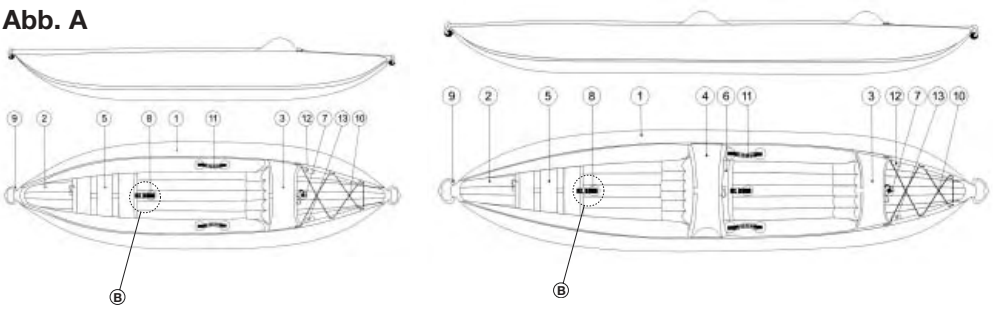
(die Maße für das aufgepumpte Boot gelten nur zur Orientierung)

	TWIST I	**TWIST II**
Länge des Kajaks (cm)	260	360
Breite des Kajaks (cm)	79	83
Durchmesser der Seitenschläuche (cm)	21	21
Anzahl der Luftkammern	3 + 2	3 + 4
Packmaße im Sack ca. (cm)	43 x 27 x 17	43 x 29 x 18
Packmaße im Karton (cm)	49 x 33 x 23	49 x 33 x 23
Max. Betriebsdruck	0,02 MPa [0,2 Bar/3PSI]	0,02 MPa [0,2 Bar/3PSI]
Gewicht (kg)	6	9
Max. Tragfähigkeit (kg)	100	180
Max. Personenanzahl	1	2
Fahrttiefe (cm)	15	15
Höchster fester Punkt über dem Wasserspiegel (cm)	35	35

2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Das Luftkajak TWIST besteht aus drei Hauptkammern, dh. aus zwei Seitenschläuchen (1) und dem Boden (2). Die Hauptkammern sind mit einem Ventil (7) versehen, welches das Aufblasen und Ablassen des Bootes, eine Druckregulierung in den Kammern durch allmähliches Ablassen und eine Messung des Drucks in den Kammern ermöglicht. Die restlichen Kammern – das aufblasbare Deck mit Rückenstütze (3, 4) und der profilierte Fußstemmbügel (5, 6) haben ein einfaches Gummiventil mit Stift.
Die Konstruktion des Kajaks ist eine offene SIT ON TOP. Das aufblasbare Deck mit Rückenstütze gibt den Raum zum Sitzen vor und stützt die Seitenschläuche des Kajaks ab.
Der Fußstemmbügel wird zwischen die Seitenschläuche und den Kajakboden eingeklemmt und wird mittels Gurt und Kunststoffschnalle (8) am Boden fixiert. Den Fußstemmbügel können Sie leicht herausnehmen. Bug und Heck des Kajaks sind mit Seilgriffen (9) zum Tragen des Kajaks versehen. Der Raum hinter dem Sitz ist zur Aufnahme eines kleinen Gepäckbeutels geeignet. Das elastische Netz (10) verhindert ein Verlieren des Beutels. Zwei Kunststoffgriffe (11) im Kajak dienen zum bequemen Tragen des Kajaks auf den Schultern. Das Herstellerschild (12) und das gelbe Warnschild (13) befinden sich innen am Heck des Kajaks.
Das Kajak wird im Transportsack geliefert. Zur Ausstattung des Kajaks gehören auch ein Klebeset mit Kleber, Flicken, Ventilreduktion, 2 Stk. Ventilstifte und eine Reparaturanleitung.

Abb. A



3. ANWEISUNGEN ZUM AUFBLASEN DES KAJAKS

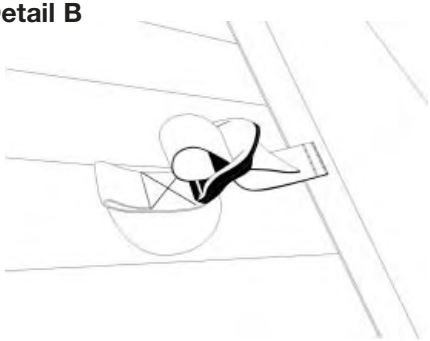
Bevor Sie mit dem Aufpumpen beginnen, breiten Sie das Kajak aus und setzen Sie den Fußstemmbügel ein.

Ziehen Sie den Gurt des Fußstemmbügels durch die Kunststoffschnalle am Boden und ziehen Sie ihn fest. Gehen Sie nach der Abbildung vor – Detail B.

Kontrollieren Sie vor dem eigentlichen Aufpumpen den Zustand der Ventile. Stellen Sie die Ventile in die geschlossene Position - drücken sie leicht auf den Ventildorn, drehen Sie ihn, geben Sie dem Druck auf den Dorn nach, damit er die höhere Position einnehmen kann.

Zum Aufblasen ist eine Fuß- oder Kolbenpumpe unter Verwendung der Ventilreduktion geeignet (die Reduktion finden Sie beim Klebeset). Pumpen Sie die einzelnen Luftkammern des Kajaks gemäß folgender Vorgangs-weise auf: Pumpen Sie zuerst den Boden, dann beide Seitenschläuche und danach das Deck mit der Rückenstütze und anschließend den Fußstemmbügel auf. Versehen Sie alle Ventile nach dem Aufblasen mit den Kappen. Verwenden Sie zur Einstellung des richtigen Betriebsdrucks in den Luftkammern ein Manometer mit entsprechender Reduktion.

Detail B



HINWEIS

Der maximale Betriebsdruck in den Luftkammern beträgt 0,02 MPa. Durch Erhöhung der Umgebungstemperatur (z.B. durch Einwirkung der Sonnenstrahlung) kann es zu einer Drucksteigerung in den Kammern des Bootes auf ein Vielfaches kommen. Nach dem Herausziehen des Bootes aus dem Wasser empfehlen wir, Luft aus allen Luftkammern des Bootes auszulassen. Sie kommen damit einer allfälligen Zerstörung der Luftkammern zuvor. Kontrollieren Sie dabei den Druck der Luft ständig.

4. FAHRT MIT DEM KAJAK

Das TWIST ist ein einsitziges Luftkajak. Jeder Teilnehmer an der Wasserfahrt ist verpflichtet die Fahrregeln auf dem Wasserweg einzuhalten.

Das Luftkajak TWIST darf eine Person ohne Befähigungsnachweis führen, wenn sie mit der Technik des Fahrens mit einem kleinen Boot, sowie auch mit den Fahrvorschriften im jeweiligen Land, im für sein Fahren notwendigen Umfang vertraut ist.

Das Kajak TWIST ist für Fahrten auf Flüssen bis zum Schwierigkeitsgrad WW 1 bestimmt. Es eignet sich aber genauso für Ausfahrten auf Seen. Durch seine einfache, kompakte Konstruktion und die leichte Bedienbarkeit ist es besonders für Anfänger geeignet. Den Raum im Heck des Kajaks kann man zur Aufbewahrung von Gepäck nutzen. Während der Fahrt sitzt die Person am Boden des Kajaks, der Rücken stützt sich an der Rückenstütze, die Fersen stützen sich an der Erhebung des Fußstemmbügels ab. Das Profil des Fußstemmbügels ist so gestaltet, dass auch größere Fahrer ohne weitere Justierung ihre richtige Position finden können. Während der Fahrt muss die Person eine Schwimmweste tragen. Zum Antreiben wird ein Kajakdoppelpaddel mit einer Länge von 210 - 220 cm verwendet.

HINWEIS

Überprüfen Sie vor Antritt der Fahrt, ob auf dem Fluss, der Wasserfläche oder in dem Gebiet, in welchem Sie sich bewegen wollen, nicht irgendwelche besonderen Bestimmungen, Verbote oder Gebote gelten, die einzuhalten sind.

Das Boot ist nicht für ein Ziehen durch ein Motorschiff bestimmt, darf nicht geschleppt oder sonst übermäßig beansprucht werden. Scharfe oder spitze Gegenstände müssen sicher verpackt werden.

Legen Sie Wertgegenstände in eine wasserundurchlässige Hülle und befestigen Sie sie am Boot.

WARNUNG

- **Achten Sie auf großen Wasserflächen (Meer, Seen) auf den Wind, der vom Ufer weht. Es entsteht die Gefahr nicht mehr zurückkehren zu können!**
- **Das Kajak TWIST darf nicht unter erschwerenden Bedingungen verwendet werden, wie z.B. verringerte Sicht (Dunkelheit, Nebel, Regen).**

Charakteristik des Schwierigkeitsgrades WW 1 - mäßig leicht:

- *regelmäßige Strömung und niedrige regelmäßige Wellen, kleine Stromschnellen, einfache Hindernisse, häufige Mäander mit schnell fließendem Wasser.*

Subjektive Voraussetzungen für die Fahrt auf dem Wildwasser WW 1:

- *Kenntnis aller Grundschläge vor und zurück, Steuerung und Bedienung des Bootes. Fähigkeit die Schwierigkeit und den Wasserzustand zu beurteilen. Kenntnis einer einfachen Rettung. Bei längeren Touren physische Trainiertheit, Schwimmkenntnisse.*

Technische Ausstattung für WW 1:

- *alle Typen offener Boote, Schwimmweste mit einem Mindestauftrieb von 7,5 kg.*

HINWEIS

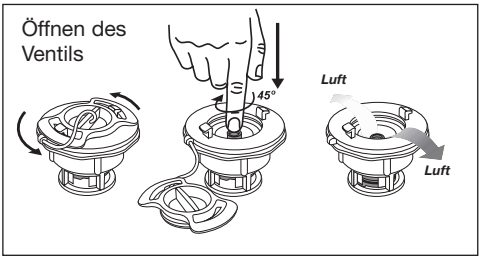
Widmen Sie der Wahl der Schwimmweste besondere Aufmerksamkeit. Die Schwimmweste muss mit einem Schildchen mit Informationen über die Tragfähigkeit und mit einem Sicherheitszertifikat versehen sein.

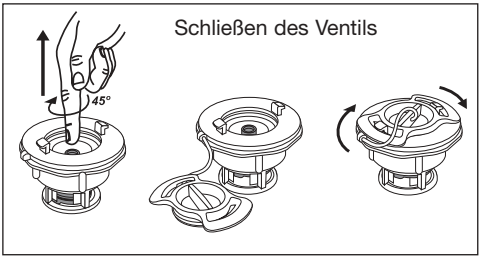
5. ZUSAMMENFALTEN DES KAJAKS

Beseitigen Sie Verschmutzungen und trocknen Sie das Boot vor dem Zusammenfalten. Durch Drücken auf den Ventildorn und leichtes Drehen öffnen Sie die Ventile und lassen Sie die Luft aus den Kammern. Das Auslassen kann man durch Einrollen des Bootes in Richtung Ventile oder Absaugen der Luft beschleunigen.
Breiten Sie das abgelassene Kajak an einem sauberen Ort aus und richten Sie alle Teile aus.
Legen Sie danach beide Seitenschläuche zu einem Drittel über den Boden des Kajaks und falten sie danach das Kajak vom Bug ausgehend Richtung Ventile zusammen. Sichern Sie das zusammen gerollte Boot mit den beiliegenden Riemen und legen Sie es mit dem Zubehör in den Transportsack.

6. BEDIENUNG DES VENTILS

Das Füllventil GUMOTEX ermöglicht das Aufpumpen des Bootes mit einer Handkolbenpumpe, oder einer Fußpumpe, unter Verwendung der jeweiligen Reduktion.





Öffnen des Ventils

Nehmen Sie die Ventilkappe durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ab. Drücken Sie auf den orangefarbenen Ventildorn, drehen Sie ihn etwas und geben Sie dem Druck nach, damit er die höhere Position einnehmen kann. Wiederholen Sie dies eventuell.

Schließen des Ventils

Drücken Sie auf den orangefarbenen Ventildorn und drehen Sie ihn leicht. Die Feder bringt das Ventil von selbst in die höhere Position zurück. Setzen Sie die Ventilkappe auf und ziehen Sie sie leicht im Uhrzeigersinn an.

HINWEIS

Verschließen Sie das Ventil bei Verwendung des Bootes immer mit der Kappe. Damit verhindern Sie ein Eindringen von Verunreinigungen in das Ventil, was dann in Folge eine Ursache von etwaigen Undichtheiten sein kann.

7. PFLEGE UND LAGERUNG

Die Bootsbeschichtung ist empfindlich gegen Öl, Benzin, Toluol, Azeton, Petroleum und ähnliche Lösungsmittel. Waschen Sie das Boot nach jeder Verschmutzung und vor der Lagerung mit lauwarmem Wasser mit Seife oder Reinigungsmittel. Ein gründliches Spülen ist nach einer Verwendung in Meeresgewässern notwendig. Es ist zweckdienlich, den Zustand der Auslassventile zu kontrollieren. Bei einem undichten Ventil kann man mit einem speziellen Ventilschlüssel den Ventilkörper vom Boot abschrauben und die Membrane mit Pressluft oder einem Wasserstrahl reinigen. Vor der Lagerung empfehlen wir die Oberfläche des Kajaks mit einem Mittel zur Bootshautpflege einzureiben, das reinigend wirkt und das Material vor Verunreinigung schützt, bzw. einen UV-Schutzfilter bildet. Verwenden Sie zur Pflege grundsätzlich keine Mittel, die Silikon enthalten. Lagern Sie das saubere und trockene Boot an einem lichtgeschützten trockenen Ort bei einer Temperatur von 10 – 25 °C. Bei länger dauernder Lagerung empfehlen wir, das Boot von Zeit zu Zeit für 24 Stunden aufzublasen, damit es sich nicht abliegt. Wir empfehlen mindestens einmal alle zwei bis drei Jahre beim Boot eine Serviceinspektion beim Hersteller oder einer autorisierten Werkstätte machen zu lassen.
Durch einen schonenden Umgang und gute Pflege kann man die Lebensdauer des Bootes verlängern.

8. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantiefrist beträgt 24 Monate und beginnt ab dem Verkaufsdatum zu laufen.
Der Hersteller gewährt eine unentgeltliche Reparatur oder einen Ersatz für Mängel am Material oder in der Produktion.

9. REPARATUR DES BOOTES

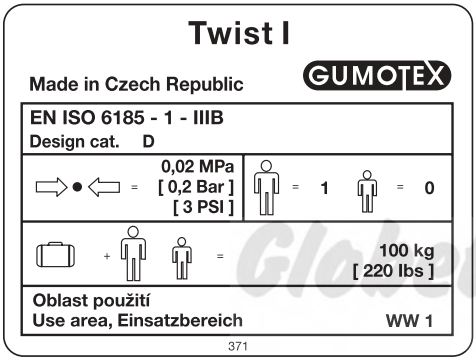
Das beschädigte Boot können Sie leicht selbst mit dem beiliegenden Klebeset reparieren.
Klebevorgang:

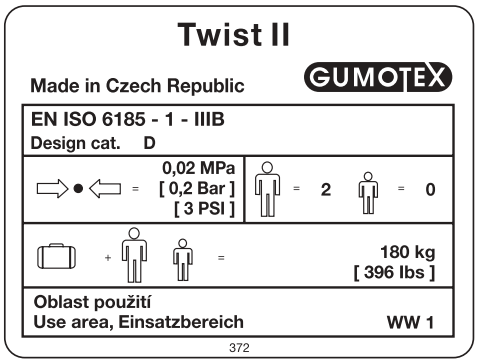
- markieren Sie am Boot die beschädigte Stelle und schneiden Sie je nach Größe den Flicken zu
- die Oberfläche des Flickens und der Klebestelle muss trocken, sauber und ohne alte Kleberreste sein
- für einen perfekten Halt der Verbindung empfehlen wir, beide zu klebende Flächen mit Azeton zu bestreichen
- tragen Sie auf beide Klebeflächen eine Kleberschicht auf und tragen Sie nach dem Trocknen noch eine Kleberschicht auf

- legen Sie nach dem Antrocknen der zweiten Schicht den Flicken auf die beschädigte Stelle, drücken Sie ihn mit großer Kraft an und beschweren Sie ihn oder walzen Sie ihn mit einer Rolle auf einer ebenen Unterlage

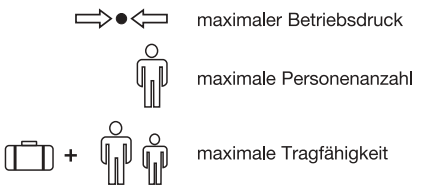
Bei kleineren Reparaturen (Durchstich) kann man das Boot schon nach 30 Minuten aufblasen und die Fahrt fortsetzen, bei größeren Reparaturen empfehlen wir 24 Stunden zu warten. Wir empfehlen weiters, kompliziertere Reparaturen direkt beim Hersteller oder in einer autorisierten Reparaturwerkstätte durchführen zu lassen.

Reparaturen während oder nach der Garantiezeit gewährt der Hersteller:
GUMOTEX, a. s.
Mládežnická 3 A, č. p. 3062
690 75 Břeclav
Tschechische Republik





Eklärung der Symbole



10. ENTSORGUNG DES PRODUKTS
Durch Lagern auf Hausmülldeponien. Keine andere Entsorgung zulässig!

11. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Karton - Recycling gemäß den an der Verpackung der PE-LD (Polyäthylen) Schrumpffolie befindlichen Symbolen. Recycling nach den an der Verpackung befindlichen Symbolen.

12. HERSTELLERSCHILD
Jedes Boot ist mit einem Herstellerschild mit den wichtigsten technischen Parametern versehen.
Wir ersuchen Sie diese Werte einzuhalten. Insbesondere überbelasten Sie das Boot nicht und halten Sie den vorgeschriebenen Maximaldruck in den Luftkammern ein.
Zeichnung und Erklärung der Symbole.

13. HINWEIS
Wassersport kann sehr gefährlich und körperlich anstrengend sein. Der Verwender dieses Produkts muss sich bewusst sein, dass diese Tätigkeit eine schwere Verletzung oder auch den Tod nach sich ziehen kann. Achten Sie bei der Verwendung dieses Produkts auf die unten angeführten Sicherheitsnormen:

- Setzen Sie sich mit der Art der Führung dieses Bootstyps auseinander.
- Besuchen Sie einen Erste Hilfe Kurs mit Bescheinigung sowie über die Erste Hilfe Ausstattung und führen Sie die Rettungs-/Schutzmittel immer mit sich.
- Verwenden Sie immer Schwimmwesten mit Zertifikat.
- Tragen Sie immer einen entsprechenden Helm, der den Bedingungen entspricht, kleiden Sie sich richtig je nach den Witterungsverhältnissen; kaltes Wasser und/oder kühles Wetter können Ursache einer Unterkühlung sein.
- Kontrollieren Sie vor jeder Ausfahrt Ihre Ausstattung, ob sie nicht Anzeichen einer Beschädigung aufweist.
- Begeben Sie sich nie allein auf das Wasser.
- Begeben Sie sich nie auf einen Fluss, der einen offensichtlich hohen Wasserstand hat.
- Widmen Sie der Kontrolle des Wasserspiegels, gefährlichen Strömungen und Wetteränderungen große Aufmerksamkeit, am Meer seien Sie beim Wechsel von Ebbe und Flut vorsichtig.
- Besichtigen Sie unbekannte Flussabschnitte und überspringen Sie Stellen, die es erfordern.
- Überschätzen Sie nicht Ihre Fähigkeiten auf dem Wasser, handeln Sie vorsichtig.
- Konsultieren Sie Ihren Gesundheitszustand mit Ihrem Arzt, bevor Sie sich auf das Wasser begeben.
- Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers, soweit es die Verwendung dieses Produkts betrifft.
- Vor Verwendung dieses Produkts nehmen Sie keinen Alkohol oder Drogen zu sich.
- Wenn zum Boot eine weitere Ausstattung geliefert wird, verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Materialien.
- Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts das Benutzerhandbuch.

Der Benutzer dieses Produkts muss die Grundfertigkeiten am Wasser beherrschen und muss sich der Risiken bewusst sein, die dieser Sport mit sich bringt.

Der Garantieschein ist Anlage dieser Anleitung.

Globetrotter